Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 272. Leipzig, Freitag den 23. November 1906. 73. Jahrgang.

Nunmehr komplett!

Gemälde alter Meister

im Besitze Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen

Mit erläuternden Text unter Mitwirkung von

Wilhelm Bode und **Max J. Friedländer**

Generaldirektor der Königl. Museen — Direktor der Königl. Gemälde-Galerie

Herausgegeben von

Paul Seidel

Dirigent der Königl. Kunst-Sammlungen in den Königl. Schlössern.

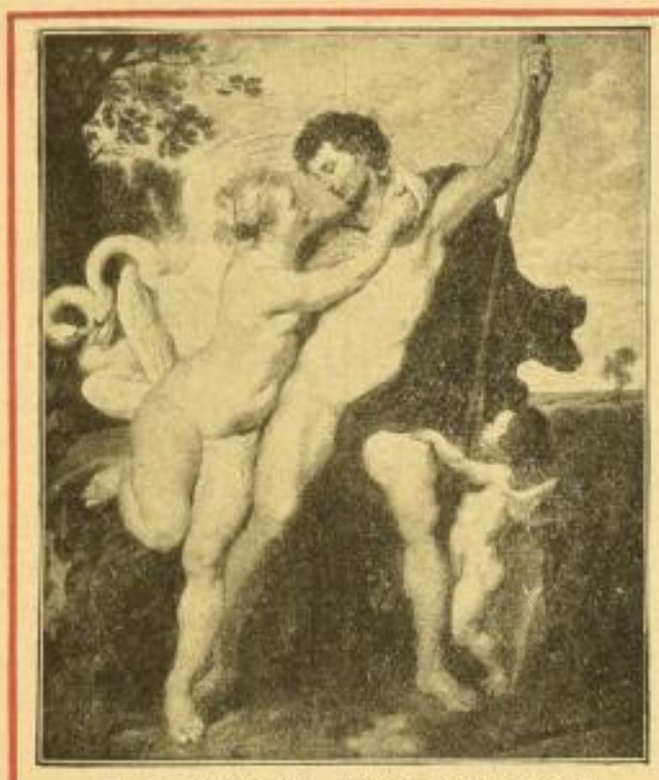
72 Photogravüren im Format 38 : 51 cm
127 Textillustrationen u. 200 Seiten Text

Preis in reich vergoldetem Lederband M. 150,– ord. M. 100,– no.
oder in 24 Lieferungen (Jede Lieferung enthält 3 Photogravüren und 8 Seiten reich illustrierten Text) **à M. 5,00 ord., M. 3,35 no.**
10 Exemplare und mehr à Lieferung M. 3,00 no.

Berliner Neueste Nachrichten: Allen Kunstkennern und Kunstfreunden als eine Quelle edelsten Genußes empfohlen.

Kölnische Zeitung: Wenn in erster Linie der Wert des Werkes in der künstlerischen und vornehmen Ausstattung und der vortrefflichen Wiedergabe der Werke beruht, so bietet auch der Text eine Menge von sehr interessantem und belehrendem Material und es ist hier ein Ineinandergreifen von Text und Abbildung in vollendeter Weise erreicht worden.

Vossische Zeitung, Berlin: In schönster künstlerischer Reproduktion werden uns die alten Meisterwerke vorgeführt, ein Unternehmen, das um so größere Anerkennung verdient und um so mehr Interesse hervorruft, als die Originale, die zum großen Teil in den Privatgemächern der Kgl. Schlösser hängen und dem Publikum daher nicht zugänglich sind.



P. P. RUBENS, Venus und Adonis
Stark verkleinerte autotypische Wiedergabe einer Photogravüre

Kieler Zeitung: . . . liefern in Text und Bild den Beweis, daß die Herausgeber nicht zu viel gesagt haben, wenn sie das Unternehmen geradezu als ein Ereignis im deutschen Kunsthandel charakterisieren. Das kostbare Werk erscheint im Verlag von Rich. Bong, eine Tatsache, welche für den guten Geschmack in allen Äußerlichkeiten und Einzelheiten die sicherste Garantie gibt.

Leipziger Zeitung: Die Lieferung beweist durch ihren Inhalt und durch ihre Ausstattung, daß hier ein wertvolles Werk in vornehmen Gewand entstanden ist, das dem Kunstfreund manchen unverhofften Genuß, dem Kunsthistoriker neues Material für seine Studien gewährt.

Rheinischer Courier: Öffentliche Sammlungen und wohlhabende Liebhaber sollten es nicht versäumen sich Exemplare des seltenen Werkes zu sichern.

Illustrierte Prospekte stelle ich Ihnen in angemessener Anzahl zur Verfügung und bitte um recht tätige Verwendung für dieses eigenartige Prachtwerk.

Berlin-Leipzig. **Rich. Bong, Kunstverlag.**

SLUB
Wir führen Wissen.